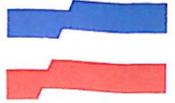


Anlage 5

Staatliches
Umweltamt Itzehoe

Außenstelle Lübeck



Staatliches Umweltamt Itzehoe - Außenstelle Lübeck
Schwartauer Landstraße 11 - 23554 Lübeck

Stadt Ahrensburg

Die Bürgermeisterin

Stadtplanung/Bauaufsicht/Umwelt
22923 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg		
D/M/ENV/5		
Eingang 20. Okt. 2008		
B	FB	

Ihr Zeichen: IV.2.3

Ihre Nachricht vom: 15.09.2008

Mein Zeichen: L 110/L 210

Meine Nachricht vom:

Andreas Reincke

e-mail: andreas.reincke@stua-iz-hl.landsh.de

Telefon: 0451 4706-225

Telefax: 0451 4706-210

15. Oktober 2008

**35. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ahrensburg
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB und
Äußerung zur Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 2 BauGB (Scoping)**

Zu den mir vorgelegten o. g. Planungsunterlagen habe ich aus der Sicht des Immissionsschutzes und des Naturschutzes keine Bedenken.

Bei Planänderungen und Ergänzungen bitte ich um erneute Beteiligung mit Benennung der geänderten oder ergänzten Teile.

Andreas Reincke

Fachbereich IV					
Stadtplanung/Bauaufsicht/Umwelt					
20. Okt. 2008					
FB	IV				
IV					

Reuter Ingo

Von: Andreas.Reincke@llur.landsh.de
Gesendet: Montag, 3. August 2009 10:41
An: Reuter Ingo
Betreff: AW: Lärmgutachten B.-Plan Nr 82

Hallo Herr Reuter,

wie bereits fernmündlich besprochen, sind wir hier im Hause der Meinung, dass das Gutachten des Büros Masuch und Olbrisch für die Beurteilung im B.-Planverfahren Nr 82 herangezogen werden kann. Eine fehlerhafte Prognose kann von hier nicht abgeleitet werden. Die Ansätze im Gutachten wurden von Herrn Hochfeldt (Schreiben v. 29.06.2009 – ho/B-2009.06.29.doc) plausibel dargelegt und sind nachvollziehbar.

Die von LAIRM CONSULT GmbH vorgestellte abweichende Betrachtungsweise wird u. E. keine grundlegenden anderen Prognoseergebnisse für das Bauleitplanverfahren hervorbringen.

Freundliche Grüße

Andreas Reincke

Von: Reuter Ingo [mailto:Ingo.Reuter@Ahrensburg.de]
Gesendet: Mittwoch, 22. Juli 2009 11:53
An: Reincke, Andreas (LLUR)
Betreff: WG: Lärmgutachten B.-Plan Nr 82

Sehr geehrter Herr Reincke, sehr geehrter Herr Meifort,
ich beziehe mich auf das Telefonat mit Herrn Meifort, wobei ich die Problematik auf Grund eines Beschlusses der Städtischen Gremien Ahrensburg, das bestehende Gutachten des Büros Masuch und Olbrisch von einem weiteren Büro begutachten zu lassen schilderte.
Die Ergebnisse der daraus entstandenen Standpunkte sind als Anhang Ihnen beigelegt.

Ich bitte Sie deshalb um Klärung der unterschiedlichen Standpunkte.
Die Gutachten des Büro M. und O sollten Ihnen bereits vorliegen.
Sollte dies nicht der Fall sein bitte ich um Nachricht.
Ich bin am Montag den 27.07. wieder im Amt.

Mit freundlichem Gruß

Ingo Reuter

–
Diese eMail wurde durch den zentralen eMailfilter der Stadt
Ahrensburg auf Viren und schaedliche Inhalte geprueft.